

Werbung

wolf

Berner Bauernverband ruft wegen Schafzissen zum Handeln auf

Man stelle fest, dass die Vergrämungsmassnahmen Risse besonders in der Gantrisch-Region nicht verhindern konnten. Nun müsse das Abwarten ein Ende haben, findet der Berner Bauernverband.

Autor Jil Schuller

Publiziert am Donnerstag, 24. Dezember 2020 11:24



Um schneller und effizienter gegen Wölfe mit problematischem Verhalten vorgehen zu können, soll das kantonale Wolfskonzept angepasst werden. (Bild Pixel-mixer/Pixabay)

Vor allem in der Region des Naturparks Gantrisch wurden in den letzten Wochen und Monaten immer wieder Schafe und Lämmer gerissen. Nun fordert der Berner Bauernverband (BEBV) den Kanton Bern dringend dazu auf, weitere Massnahmen zum Schutz der Nutztiere vor dem Wolf zu treffen, wie es in einer Mitteilung heisst. Man dürfe nicht warten, bis die vorgeschriebene Anzahl von 35 getöteten Schafen erreicht sei.

Schneller und effizienter Massnahmen ergreifen

Bereits nach den Festtagen soll, wenn es nach dem BEBV geht, das kantonale Wolfskonzept überarbeitet werden. Das Ziel sei es, dass in Zukunft schneller und effizienter Massnahmen gegen Grossraubtiere mit unnatürlichem Verhalten ergriffen werden können.

Motion ist eingereicht

Der BEBV verweist auch auf die Motion Wandfluh «Umgang mit verhaltensauffälligen Grossraubtieren». Darin fordert Ernst Wandfluh, Bergbauer aus Kandergrund, das Wolfskonzept des Kantons Bern anzupassen: Vergrämungsmassnahmen sollen sofort möglich und der Abschuss verhaltensauffälliger Wölfe innert zweier Tage nach einem Ereignis erlaubt werden.

Auch Tierhalter sind gefordert

Neben den Forderungen an die Politik bzw. das Jagdinspektorat erinnert der BEBV auch Tierhaltende daran, ihre Herden ausreichend zu schützen. Umzäunungen seien gut zu überprüfen und wo nötig in Stand zu setzen (inklusive Viehhüter und Erdung). So könne man die Tiere vor dem unnatürlichen Verhalten des Wolfes schützen.

Weitere Artikel zum Thema



Wolf

Der Wolf im bernischen Oberscherli ist eine Wölfin

Freitag, 11. Dezember 2020



Wolf

«Der Gantrischwolf scheint sich auf ungenügend geschützte Herden spezialisiert zu haben»

Samstag, 28. November 2020



Jahreswettbewerb

BauernZeitung lesen und eine Woche Ferien gewinnen

Freitag, 1. Januar 2021

Werbung



Abc





Wolf
Der Berner Wolf im Gantrischgebiet wird vergrämt statt abgeschossen

Donnerstag, 5. November 2020



Herdenschutz
Übersicht: Diese Herdenschutzmassnahmen gibt es

Mittwoch, 14. Oktober 2020



Advertorial
Lely Horizon – Dein Betrieb auf einen Blick

Mittwoch, 17. November 2021



Alpabzug
Dem Schicksal überlassen: Berner Bergdorf meckert über Zürcher Ziegenhalter

Dienstag, 16. November 2021



Tiers
Die Urk

Mont

Abo



Kanton Bern
Vereinigung verlangt breitflächigere Warnung bei Wolf-Sichtungen

Sonntag, 14. November 2021



Reisebericht
«Kein Platz für den Wolf im Schwarzwald»

Donnerstag, 11. November 2021

Werbung



Bewi
Wa
ver
Stö

Mittv

Abo



Tierseuche
«Es geht um den Schutz unserer Hausschweine»

Dienstag, 9. November 2021



Nachmarkieren nicht nötig
Vor 2020 geborene Ziegen brauchen keine zweite Ohrmarke mehr

Dienstag, 9. November 2021

Abo



Wildtiere
Graubünden hofft auf eine gute Sonderjagd

Mittwoch, 3. November 2021



Appenzell Ausserrhoden
Ungeschütztes Schaf in Urnäsch gerissen

Dienstag, 2. November 2021



Offizi
Die
den
bes

Mittv

Ja, ich will die BauernZeitung lesen!

Jetzt abonnieren und gewinnen.

Entdecken Sie unseren **AgrarPo**

Nachrichten, Interviews und Reportage

Podcast anhören

[BauernZeitung abonnieren](#)

Rubriken

AGRARPOLITIK
TIERE
LANDLEBEN
MARKT & PREISE
PFLANZEN
LANDTECHNIK
AGRARPODCAST

Service

E-PAPER
NEWSLETTER
AGRARPODCAST
WERBUNG
UNSERE DOSSIERS
WETTBEWERBE
KLEINANZEIGEN
KOMMENTARREGELN

Weitere Pro...

DIEGRUENE.CH
TIERWELT.CH
AGROPOOL.CH
BAUMASCHINENPOOL.CH
AGRARJOBS.CH
VERLIEBT - SINGLEBÖRSE
BAUERNNEWS
AGRARMEDIEN VERLAG

Über uns

TEAM
GESCHICHTE
JOBS
DATENSCHUTZ
IMPRESSUM
AGB
KONTAKT
FAQ

BAUERNZEITUNG

Schweizer Agrarmedien AG
Talstrasse 3
3053 Münchenbuchsee
verlag@agrarmedien.ch
